



## Enovation POINT - Fall Maastricht UMC+

**Maastricht UMC+ nutzt Enovation POINT. Diese digitale Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen in der Region führt zu mehr Effizienz und geringeren Kosten.**

### Warum haben wir uns für Enovation Point entschieden?

Etwa 15 Prozent aller Patienten in diesem Krankenhaus benötigen eine Nachbehandlung. Dies kann z. B. ein Rehabilitationszentrum, häusliche Pflege oder ein Pflegeheim sein. Um eine reibungslose Überweisung zu gewährleisten, ist ein hohes Maß an Kommunikation erforderlich, u. a. zwischen der Pflegeabteilung, der Überweisungsstelle, dem Patienten, den Familienangehörigen und anderen Beteiligten.. Am Maastricht UMC+ wurde dies früher mit Hilfe von E-Mail, Fax und Telefon erledigt. Das Maastricht UMC+ war der Meinung, dass dies effizienter umgesetzt werden sollte.

### Der Einsatz in der Praxis

Maastricht UMC+ entschied sich für eine schrittweise Implementierung auf Basis von geclusterten RVEs. POINT ist jetzt in allen Abteilungen einsatzbereit. Dies geschah in Form einer webbasierten Lösung, die mit SAP verknüpft ist. Mitarbeiter können mit einem Knopfdruck in POINT eine Austauschdatei in SAP erstellen. Die manuelle Eingabe von Patientendaten gehört damit der Vergangenheit an. Alle Pflegekräfte haben nun einen fortwährenden und aktuellen Einblick in den Status der Überweisung, mit einer Überweisungsdatei, die dem nationalen Standard für eTransfers entspricht. Da POINT die gleichen NEN- und ISO-Standards wie SAP erfüllt, nutzen nun auch die Ärzte und Krankenschwestern die Plattform, um miteinander über Patienten zu kommunizieren.



## Mehr Informationen?

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter [info.de@enovationgroup.com](mailto:info.de@enovationgroup.com) oder +49 (0)2137 935 934066.